

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 09. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. September 2022)

zum Thema:

Vorbereitungen der Berliner Polizei auf Proteste im Herbst und Winter

und **Antwort** vom 23. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Sep. 2022)

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13170
vom 09. September 2022
über Vorbereitungen der Berliner Polizei auf Proteste im Herbst und Winter

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Vorbereitungen traf oder trifft die Berliner Polizei mit Blick auf mögliche Proteste im kommenden Herbst und Winter?

Zu 1.:

Die Polizei Berlin trifft grundsätzlich alle geeigneten, erforderlichen und angemessenen Maßnahmen, um die Ausübung des Grundrechts auf Versammlungsfreiheit sowie die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten. Detaillierte Angaben über konkrete Einsatzplanungen werden aus einsatztaktischen Gründen nicht veröffentlicht.

2. Welche Abteilungen innerhalb der Berliner Polizei sind mit diesen Vorbereitungen befasst?

Zu 2.:

Die Vorbereitungen stellen eine Aufgabe dar, die ganzheitlich in der Polizei Berlin betrachtet wird und bei der alle für die jeweilige Einsatzbewältigung notwendigen Fachbereiche mitwirken.

3. Welche Einsatzhundertschaften der Berliner Polizei sind für den Einsatz bei diesen möglichen Protesten vorgesehen?

Zu 3.:

Grundsätzlich kommen alle Einsatzeinheiten der Polizei Berlin für die Bewältigung zukünftiger Lagen in Betracht.

4. Wie viele Beamte der Berliner Polizei haben in diesem Jahr die Einsatzhundertschaften verlassen?
5. Wie viele Beamte oder Anwärter der Berliner Polizei wurden in diesem Jahr in die Einsatzhundertschaften übernommen.

Zu 4. und 5.:

Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt in der Polizei Berlin nicht.

6. Gibt es für Angehörige der Berliner Einsatzhundertschaften Urlaubssperren für den kommenden Herbst und Winter, oder sind diese geplant?

Zu 6.:

Bisher wurden keine Urlaubssperren für den kommenden Herbst und Winter angeordnet.

7. Wurden seit Beginn dieses Jahres oder werden gegenwärtig Ausrüstung für die Berliner Polizei mit Blick auf den Einsatz bei Protesten angeschafft. Wenn ja, bitte die Art und Anzahl der Ausrüstungsgegenstände auflisten.

Zu 7.:

Die Polizei Berlin hält grundsätzlich alle Einsatzmittel vor, die zur Bewältigung polizeilicher Einsatzlagen notwendig sind. Erforderliche Ersatz- und Nachbeschaffungen werden kontinuierlich geprüft und umgesetzt.

Daten im Sinne der Fragestellung sind seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

8. Über welche Mengen von Gummigeschossen und Tränengas verfügt die Berliner Polizei gegenwärtig. Bitte die Anzahl der Gummigeschosse nach Gewicht und möglicher Aufprallenergie auflisten.

Zu 8.:

Die Polizei Berlin verfügt über keine Gummigeschosse.

Alle Polizeivollzugskräfte sind mit einem Reizstoffsprüherät (RSG) 3 ausgestattet. Der Gesamtbestand umfasst mit Stand vom 15. September 2022 27.701 Stück. RSG 4 stehen als Fahrzeugausstattung zur Verfügung. Durch Verbrauch und Neubeschaffung unterliegt dieser Bestand einer stetigen Schwankung und kann daher nicht genau beziffert werden. Weiterhin wird in der Polizei Berlin ein Reizstoff vorgehalten, der einem Wasserwerfer beigemischt werden kann. Eine statistische Erfassung dieses Bestands erfolgt in der Polizei Berlin nicht.

9. Welche Berliner Behörden stehen oder standen in den vergangenen Monaten im Kontakt mit der in Berlin stationierten Heimatschutzkompanie der Bundeswehr?

Zu 9.:

In Berlin ist eine Heimatschutzkompanie eingerichtet, die dem Landeskommmando Berlin unterstellt ist. Die Dienststelle Heimatschutzkompanie hatte in den letzten Monaten keinen bekannten Kontakt zu Berliner Behörden. Die Zivil-Militärische Zusammenarbeit im Land Berlin wird von der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport koordiniert. Es besteht ein kontinuierlicher enger Austausch auf Arbeitsebene mit dem Landeskommmando Berlin.

10. Die Bundeswehr plant gegenwärtig die Aufstellung von Heimatschutzregimentern. Ist die Stationierung eines oder mehrerer dieser Regimentern in Berlin geplant?

Zu 10.:

Die Beantwortung der Frage obliegt dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verteidigung. Dem Senat ist jedoch bekannt, dass die Bundeswehr beabsichtigt mehrere Heimatschutzregimentern aufzustellen. Eines davon soll durch das Landeskommmando Berlin aufgestellt werden.

11. Bundesinnenministerin Nancy Faeser erklärte im Juli: „Wir sind vorbereitet, auch auf mögliche neue Protestgeschehen“. Befindet oder befand sich der Senat und / oder die Berliner Polizei und / oder das Landesamt für Verfassungsschutz mit Bezug auf diese Vorbereitungen im Kontakt mit dem Bundesinnenministerium und / oder den Sicherheitsbehörden des Bundes?

Zu 11.:

Der Berliner Verfassungsschutz erfüllt seine Aufgaben im Sinne von § 5 Verfassungsschutzgesetz Berlin (VSG Bln). Er ist zudem verpflichtet, in Wahrnehmung seiner Aufgaben mit Bund und Ländern in allen Angelegenheiten des Verfassungsschutzes zusammenzuarbeiten. Die Zusammenarbeit besteht auch in der gegenseitigen Information (vgl. § 4 VSG Bln). Auch im Übrigen besteht ein stetiger Informationsaustausch mit den Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder.

Berlin, den 23. September 2022

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport